



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
stv. Fraktionsvorsitzender

Silke Jürgensen
Ratsfrau

Presseinformation

Nr. 81/2010 Kiel, 16. Juni 2010

Innenstadtentwicklung

Rathausgalerie wird die Altstadt abhängen

In der Diskussion um die Realisierung der Rathausgalerie erklären der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel und die stellvertretende Vorsitzende, Christina Musculus-Stahnke:

„Durch eine Realisierung der Rathausgalerie bei gleichzeitiger Minimallösung im Komplex „Karstadt/LEIK“ durch ein Geschäftshaus wird es nicht zur Verwirklichung des „Knochenprinzips“ als strukturbildendes Ordnungsmuster der Innenstadt kommen. Das auch von Experten geforderte Ziel, die Altstadtinsel zur Aufwertung der Kieler Innenstadt zu stärken, wird so nicht erreicht.

Es ist zu erwarten, dass ein Verkaufsflächenzuwachs in Form der Rathausgalerie eine Verkürzung der Kundenströme zur Folge hat, was sich nachteilig auf die Altstadt auswirken wird. Die Kundendichte zwischen Sophienhof und Rathausgalerie wird zunehmen und die nördlicher gelegenen Bereiche der Innenstadt werden an Attraktivität verlieren. Auf diese Gefahr haben im übrigen sowohl der Einzelhandelsverband als auch die IHK immer wieder hingewiesen.

Kurzum: Nach der Absage an ECE, der Aufgabe des „Knochenprinzips“ und damit dem Verzicht auf die Schaffung zweier starker Pole wird es der beratungsresistenten rot-grünen Kooperation und dem Bürgermeister nicht gelingen, die Anziehungskraft der Kieler Innenstadt insgesamt nachhaltig zu erhöhen.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer